

Gebäudemanagement
65.0

Datum: 27.02.2009

Wesentliche Hochbaumaßnahmen 2009
(investive Maßnahmen)

- In 2009 und 2010 sowie den Folgejahren ist der **Aufgabenschwerpunkt** des StA 23 die **energetische Sanierung des Gebäudebestandes**, bestehend aus 105 Einzelgebäuden mit einer Bruttogrundfläche von 16,5 ha.
- Für die **bauliche Unterhaltung** der Gebäude werden jährlich **1,3 Mio. EUR** verausgabt. Die Aufträge fließen direkt an das heimische Handwerk.
- Der **Haushaltsplan sieht für 2009** folgende **investive Hochbaumaßnahmen** vor:

Das Gesamtvolumen beläuft sich auf ca. 500.000,00 EUR.

Gymnasium

Fenstersanierung

Turnhalle Heideschule

Erneuerung des Schwingbodens

Albert-Schweitzer-Schule

Fluchttreppe 2. Rettungsweg

Frh.-v.-Ketteler-Schule

Erneuerung Fenster- und Flachdächer

Stadtmuseum

Bodensanierung, Türanlagen

- Für das **Schulzentrum "Am Friedrichsberg"** mit insgesamt 25.000 m² Bruttogrundfläche, das sind 15 % der gesamten städt. Gebäudefläche, wird das bereits erstellte Energiekonzept ab 2009 umgesetzt. Das Konzept wurde von der **KFW** als förderfähig angesehen. **Die Gesamtkosten betragen ca. 8 Mio. EUR.**
- Im ersten Schritt wird in **2009** und **2010** die **Abt. 8 - 10** der Gesamtschule saniert. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2009 mit **952.600 EUR** veranschlagt. Die Bewilligung des **KFW-Förderantrages** für diesen Investitionsumfang liegt bereits vor. Das Ausschreibungsverfahren ist zum größten Teil abgeschlossen, so dass mit den Arbeiten in den Sommerferien begonnen werden kann.

Um den nach den Förderrichtlinien vorgeschriebenen **Neubaustandard** zu erreichen, werden in **2009** Dämmmaßnahmen an Dach und Fassade sowie Fenstererneuerungen durchgeführt. In **2010** wird die Anlagentechnik und die Beleuchtung erneuert. Die Kosten hierfür betragen **1,6 Mio. EUR.**

- Die **Abt. 5 - 7 der Gesamtschule, die Gerh.-Hauptmann-Schule und das Studio-Theater** werden schrittweise entsprechend bis 2013 saniert. Es ist vorgesehen, die Sanierung über den **Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur in den Kommunen** zu finanzieren. Im Gegensatz zu den KFW-Förderprogrammen, die verbilligte Kredite vorsehen, handelt es sich bei dieser Förderung um eine Anteilfinanzierung. Die **Zuwendung** beträgt 2/3 der förderfähigen Ausgaben von **ca. 5,1 Mio. EUR.** Der **Förderantrag** wird bis zum Ende des Monats gestellt.
- Nach dem aktuellen Stand der Umsetzung des **Konjunkturpaketes II** in NRW wird die Stadt Bergkamen für den Investitionsschwerpunkt Bildung **3,6 Mio. EUR** und für die Infrastruktur **2,6 Mio. EUR** an Zuwendungen, insgesamt somit **6,2 Mio. EUR** erhalten.

Der **Rat** hat bereits in der Sitzung am 12.02.2009 Maßnahmen in der Größenordnung von **4 Mio. EUR** beschlossen, die in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 umgesetzt werden sollen. Über weitere Maßnahmen in der Größenordnung von **2,2 Mio. EUR** wird in einer der nächsten Ratssitzungen entschieden.

Es handelt sich insbesondere um energetische Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden, die **alle** bisher nicht im Haushaltsplan 2009 bzw. im Finanzplan, bezogen auf das Jahr 2010, veranschlagt sind.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen für das Jahr 2009 belaufen sich auf ca. 2.1 Mio. EURO.

Jugendheim Spontan/Jugendgästebereich

(Umbau des Jugendgästebereiches, Anlegung eines Campingplatzes, Heizung und Anlagentechnik)

Römerberg-Sporthalle

(Sanierung der Duschräume und Umkleiden, Beleuchtung, Lüftung, Heizung)

Jugendheim Balu

(Austausch von Fenstern und Türen, Dachdämmung, Fassadensanierung, zweiter baulicher Rettungsweg, Bodenerneuerung Saal, Heizungsanlage)

Frh.-v-Stein-Realschule

(Holzfußböden sanieren, Heizung, Dachdämmung, Austausch von Fenstern)

Realschule Oberaden

(Austausch von Fenstern, Brandmeldeanlage, Sanierung der Umkleideräume in der Turnhalle)

Pfalz-Grundschule

(Erneuerung der Heizungsanlage/ Fassadensanierung)

Feuerwehrgerätehaus Heil

(Garagenerweiterung)

Stadtmuseum

(Sanierung der Besuchertoiletten)

Insgesamt investiert das StA 23 im Jahre 2009 4,8 Mio. EUR in die Gebäude.